

Kanton Schaffhausen
Regierungsrat

Beckenstube 7
CH-8200 Schaffhausen
www.sh.ch



Telefon +41 (0)52 632 71 11
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@sh.ch

Regierungsrat

Bundesamt für Kommunikation
BAKOM
2501 Biel

Per E-Mail an:
m@bakom.admin.ch

Schaffhausen, 4. Juli 2023

Bewerbungen um eine lokale/regionale Veranstalterkonzession 2025 bis 2034 in Versorgungsgebieten mit Konkurrenzbewerbung; Anhörung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur eingangs erwähnten Anhörung und nehmen dazu fristgerecht wie folgt Stellung:

Regionalfernsehen:

Für das Versorgungsgebiet Zürich-Nordostschweiz, zu welchem das gesamte Gebiet des Kantons Schaffhausen gehört, bewerben sich insgesamt vier Gesuchsteller. Wir halten vorab fest, dass aufgrund der eingereichten Unterlagen unseres Erachtens alle Gesuchsteller grundsätzlich in der Lage sind, die im Ausschreibungstext formulierten Qualifikations- und Selektionskriterien zu erfüllen. Insbesondere können sie – gemäss ihren Unterlagen – die Output-Verpflichtungen der Informationsangebote einhalten.

Zwei Gesuchsteller – Tele Top und TeleZüri – haben bewiesen, dass sie erstens ein qualitativ gutes Fernsehen machen können und zweitens (allerdings in sehr unterschiedlichem Ausmass) aus der Region Schaffhausen berichten. Nach Ansicht des Regierungsrates sind beide Gesuchsteller valable Kandidaten für die Konzession für das Versorgungsgebiet Zürich-Nordostschweiz. Die beiden anderen Gesuchsteller sind in der Region Schaffhausen und auch bei den kantonalen Behörden bzw. politischen Vertretern noch weitgehend unbekannt.

Wir stellen im Weiteren fest, dass sich alle Gesuchsteller verpflichtet haben, in der täglichen Newssendung fix, d.h. grundsätzlich mit mindestens einem redaktionellen Beitrag, auch über

den Kanton Schaffhausen zu berichten. Aus den Unterlagen zeigt sich, dass TeleZüri, Tele Z und auftanken.tv (neue) Korrespondentenstellen in Schaffhausen schaffen wollen. Tele Z will explizit auch ein Studio in Schaffhausen einrichten. Tele Top wird am bisherigen Konzept mit dem Hub in Winterthur und Ausseneinsätzen in Schaffhausen festhalten.

Aus den Unterlagen zeigt sich, dass TeleZüri die höchsten Einschaltquoten aufweist. TeleZüri produziert ein populäres und sehr professionelles Fernsehen, bisher in erster Linie für das städtische Zürich. Tele Top produziert ebenfalls ein professionelles Fernsehen, vor allem ausgerichtet auf im Vergleich zur Stadt Zürich ländlichere Regionen mit den Zentren Winterthur und Frauenfeld sowie einer guten Abdeckung des Kantons Schaffhausen. Die Quoten liegen einiges tiefer im Vergleich zu TeleZüri, was allerdings auch mit dem weniger dicht besiedelten (Haupt)Sendegebiet zu tun hat. Die Quoten von Tele Top liegen auf ähnlichem Niveau wie bei auftanken.tv, welches aber bisher kaum redaktionelle Berichterstattung (jedenfalls nicht über die Region Schaffhausen) produzierte. Tele Top hat zudem die Zuschauerzahlen seit April 2022 markant steigern können.

Vorweg ist festzuhalten, dass alle Gesuchsteller gemäss ihren Unterlagen alle Voraussetzungen für die Produktion der täglichen Newssendung und von redaktionellen Beiträgen aus Schaffhausen erfüllen. Bezüglich dieses Punktes sind grundsätzlich keine Unterschiede auszumachen. Die geplante tägliche Newssendung hat bei allen vier Gesuchstellern einen ähnlichen Aufbau und eine ähnliche Zeitdauer.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass TeleZüri in seiner Berichterstattung bisher seinen Fokus - neben der Berichterstattung über das Weltgeschehen - klar auf den Grossraum Zürich gerichtet hat. Über die Region Schaffhausen wurde sehr selten berichtet, wenn, dann vor allem bei Unglücksfällen oder eher speziellen Stories. Wichtige politische Geschäfte des Regierungsrates oder aber auch kantonale Wahlen und Abstimmungen in Schaffhausen waren für TeleZüri kein Thema. Auch Tele Z und auftanken.tv waren bisher in Schaffhausen nicht präsent. Ihr Fokus ist bisher ebenfalls klar auf den Grossraum Zürich gerichtet. Tele Top als Fernsehstation der eher ländlicheren Gebiete (Winterthur/Frauenfeld/Schaffhausen) hat demgegenüber die Region Schaffhausen bisher gut abgedeckt. Die Journalistinnen und Journalisten von Tele Top zeigten sich regelmässig in Schaffhausen, beispielsweise auch bei Medienkonferenzen. Ebenso war Tele Top in den letzten Jahren bei Wahlen vor Ort. Insgesamt war und ist die Region Schaffhausen präsent in den Newssendungen von Tele Top.

Im Hinblick auf die Konzessionserteilung ist für den Regierungsrat insbesondere von zentraler Bedeutung, dass Schaffhausen im Hauptprogramm der täglichen Newssendung Berücksichtigung findet. In diesem Punkt kommt der Regierungsrat nach Sichtung der Gesuchsunterlagen

zum Schluss, dass – wie bisher – Tele Top eher Gewähr bietet, im Hauptnewsteil über die Region Schaffhausen zu berichten. Tele Top hat sich in den letzten Jahren verlässlich gezeigt, was die Berichterstattung aus und über die Region Schaffhausen angeht. Bei TeleZüri wird der Fokus weiterhin auf dem Grossraum Zürich liegen. Beim Hauptnewsteil wird sich kaum Wesentliches ändern. Unseres Erachtens braucht es viel, dass ein Beitrag über Schaffhausen den Weg in den Hauptnewsteil von TeleZüri findet. TeleZüri hat zudem bekannt gegeben, dass das Konzessionsgesuch für das Versorgungsgebiet Zürich-Nordostschweiz nur Geltung haben soll, falls das dahinter stehende Verlagshaus ch media eine der beiden bisherigen Konzessionen verlieren sollte (vgl. Medienberichterstattung vom 12. Juni 2023 im Tagesanzeiger, im Landboten und auf persoenlich.com). Damit zeigt das Verlagshaus aber, dass das Versorgungsgebiet Zürich-Nordostschweiz aus seiner Sicht nur zweitrangig ist.

Die Gesuche von Tele Z und auftanken.tv sind mit zu vielen Unbekannten versehen.

Insgesamt spricht aus Sicht des Regierungsrates aus den angeführten Gründen – trotz des leider immer noch tiefen Marktanteils – mehr für eine Konzessionserteilung an TeleTop. Es gibt für den Regierungsrat keinen Grund, dem bewährten bisherigen Konzessionsinhaber die Konzession für die Jahre 2025-2034 nicht wieder zu erteilen. Tele Top steht zum (Teil)Sendegebiet Schaffhausen. Dies zeigt sich auch in einer eigenen "Schaffhausen-Rubrik" auf der entsprechenden Webseite.

Wie bereits in den früheren Vernehmlassungen erwähnt, würden wir es begrüßen, wenn der Veranstalter, welchem die Konzession zugesprochen wird, mit dem lokalen Veranstalter – dem Schaffhauser Fernsehen – zusammenarbeitet. Wir sehen darin eine Chance, dass das Gesamtangebot für die Region Schaffhausen optimiert werden kann.

Lokalradios

Die für die Region "Schaffhausen" eingereichten Gesuche unterstützen wir vorbehaltlos. Sowohl Radio Munot als kommerzielles Lokalradio als auch Radio Rasa als komplementäres, nicht gewinnorientiertes Lokalradio erfüllen aus unserer Sicht die im Ausschreibungstext formulierten Qualifikations- und Selektionskriterien.

Wir begrüßen deshalb eine Konzessionserteilung an die beiden Gesuchsteller.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer Stellungnahme dienen zu können, und danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Ausführungen.

Freundliche Grüsse
Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "D. Tamagni".

Dino Tamagni

Der Staatsschreiber:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Bilger".

Dr. Stefan Bilger